

So werden Sie Pflegeeltern...

- Wenden Sie sich an die unten genannten Mitarbeiterinnen und vereinbaren Sie ein Erstgespräch.
- Im Erstgespräch erhalten Sie Informationen über die Voraussetzungen und können Ihre Fragen stellen und Ihre Vorstellungen darlegen.
- In weiteren Gesprächen/Vorbereitungsabenden entwickelt sich ein vertieftes Verständnis von der Aufgabe Pflegeeltern zu sein und eine Einschätzung, für welches Kind Sie Eltern werden können.



Stadt Schwerte
Bereich Jugend und Familien
Pflegekinderdienst
Rathausstr. 31
58239 Schwerte

Monika Höne-Köbbing Telefon: 02304/104-376
monika.hoene-koebbing@stadt-schwerte.de

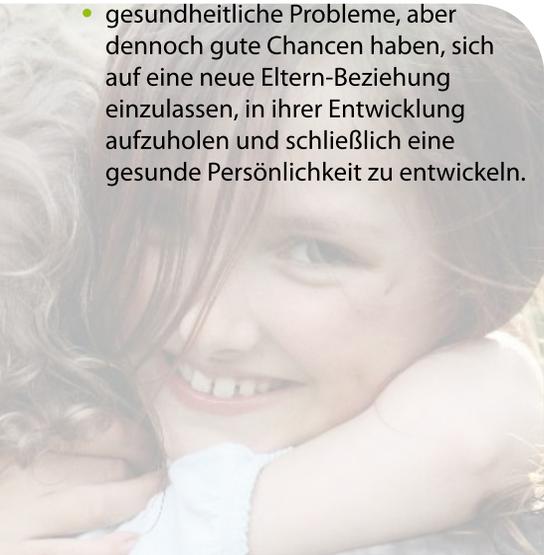
Annette Wilmsmann Telefon: 02304/104-221
annette.wilmsmann@stadt-schwerte.de



Pflegeeltern *gesucht!*
Kindern eine Chance geben.

Wir suchen Pflegeeltern für Kinder,

- die vorübergehend oder auf Dauer neue Eltern brauchen,
- im Elternhaus seelische und körperliche Verletzungen erlitten haben,
- in ihrer seelisch-geistigen Entwicklung beeinträchtigt sind,
- gesundheitliche Probleme, aber dennoch gute Chancen haben, sich auf eine neue Eltern-Beziehung einzulassen, in ihrer Entwicklung aufzuholen und schließlich eine gesunde Persönlichkeit zu entwickeln.



Wer kann ein Pflegekind aufnehmen?

Paare, die

- Eltern werden wollen und Elternsein als Wachstumsprozess verstehen,
- Kinder in ihrer Eigenart und mit ihrer Vergangenheit akzeptieren können,
- sich in die besondere Situation eines Pflegekindes einfühlen und ihm bei der Bearbeitung seiner Geschichte helfen können,
- bereit sind, Ihre Berufstätigkeit zurückzustellen,
- keine Kinder haben oder deren Kinder mindestens 3 Jahre älter als das Pflegekind sind,
- bereit und in der Lage sind, unsere Unterstützung anzunehmen.

Wie ist die rechtliche Situation von Pflegekindern, Pflegeeltern?

- *Vollzeitpflege ist eine Erziehungshilfe, die das Jugendamt mit allen Beteiligten plant und im Hilfeplan festlegt.*
- *Pflegeeltern vertreten die Sorgeberechtigten in der Ausübung der elterlichen Sorge.*
- *Besuchskontakte des Pflegekindes zu den leiblichen Eltern sind denkbar, wenn sie dem Kind nicht schaden.*
- *Für Pflegekinder kann sich die Möglichkeit der späteren Adoption ergeben.*

Welche Unterstützung gibt das Jugendamt?

- *Durch Gespräche und Vorbereitungskurse werden Pflegeeltern in ihrer Entscheidungsfindung unterstützt und auf ihre Aufgabe vorbereitet.*
- *Während der gesamten Dauer der Pflege betreut und begleitet das Jugendamt die Pflegeeltern und das Kind.*
- *Ergänzende erzieherische oder therapeutische Hilfen werden initiiert und begleitet.*
- *Kontakte zu den leiblichen Eltern werden vom Jugendamt begleitet.*
- *Pflegeelternkontakte und -fortbildungen werden gefördert.*
- *Es wird ein pauschales Pflegegeld gezahlt.*